

Von Ane Hebeisen. Aktualisiert am 14.10.2009

## **Die Platte «Abafahra» der Berner Combo Tonight & Only versüsst den Herbst mit sonnigen Melodien.**

Der heurige Sommer hat im Produzieren eines einhellig anerkannten Sommerhits wieder einmal derart kläglich versagt, dass am Ende jede Radiostation ihre eigene Hymne für die warme Saison erküren konnte. Dabei hat sich der Song einer Band fast schon brechstangenartig aufgedrängt, die bis anhin mit dem Schreiben von Hits nicht viel am Hut hatte:

«Abafahra» von der Berner Combo Tonight & Only bündelte sämtliche Ingredienzen, welche die Programmverantwortlichen hiesiger Radioanstalten zum Vertonen des Sommers als geeignet erachten: Ein Schuss Sunshine Reggae, locker federnder Lumpenliedchen-Charme und ein Text, der zum Dolce far niente rät.

Nun liegt das Album zum Sommerhit vor – es heisst ebenfalls «Abafahra» und es ist von ähnlich einfachem, beileibe nicht unsympathischem Gemüt. Wädi Gysi, der einstige Eishockey-Profi, Free-Jazz-Aktivist und Gitarrist der interkontinentalen Gruppe Pale Nudes, übernimmt dabei als Sänger beim Hauptharst der Lieder das musikalische Zepter und scheint bestrebt zu sein, sich möglichst weit weg von seinen früheren wilden musikalischen Wagnissen zu bewegen. Dabei stürzt er auch schon mal in eine kaum mehr ironisch gebrochene Volkstümlichkeit ab, und manches scheint etwas allzu frisch von der Leber weg getextet und interpretiert. Ihren Charme ziehen diese Lieder aus ihrer musikalischen Unverblümtheit, ihrem rumpeligen Wesen und einem sonnigen Gemüt, das selbst den Herbst überdauern könnte.